



Dienten

's Dörf'l am Hochkönig

AMTLICHE MITTEILUNG

Dienten am Hochkönig, April 2021

Liebe Dientnerinnen und Dientner,

bereits seit März 2020 ist das öffentliche Leben durch die Corona Pandemie wesentlich eingeschränkt. In Dienten sind bereits über 80 Personen nachweislich an Corona erkrankt, mittlerweile aber glücklicherweise wieder genesen. Die Wintersaison ist gänzlich ausgefallen und der wirtschaftliche Schaden ist enorm.

Gemeinsam mit dem Sprengelarzt Dr. Werner Landmann und dem Roten Kreuz besteht die Möglichkeit für Corona Testungen und ein Teil der Dientnerinnen und Dientner ist bereits geimpft worden. Wie lange die Einschränkungen andauern werden, kann derzeit niemand seriös beantworten.

Trotz dieser schwierigen Zeiten und der finanziellen Einbußen konnte die Jahresrechnung 2020 ausgeglichen abgeschlossen werden. Die von der Gemeindevertretung beschlossenen Projekte können daher weiterverfolgt werden.

Am Herzen aller liegt eine Baulandsicherung ausschließlich für Einheimische. Die in Frage kommenden Flächen werden derzeit vom Land geprüft. Hier ist leider eine Verzögerung eingetreten, weil Verhandlungen und Überprüfungen vom Land Salzburg und der Bezirkshauptmannschaft Zell am See durch die Corona Pandemie überhaupt nicht möglich waren.

Erfreulich ist, dass die Kinderbetreuung an einzelnen Nachmittagen derzeit in Umsetzung ist, das Ferienprogramm für den Sommer vorbereitet ist, ein zusätzlicher öffentlicher Bus am Vormittag zur Ordination von Dr. Landmann fährt, der Winterwanderweg vom Sportplatz zum Kesselgraben fertiggestellt ist und viele andere Kleinigkeiten abgeschlossen werden konnten.

Sobald die Einschränkungen durch die Pandemie wieder zurückgenommen werden, freue ich mich wieder auf ein normales Leben und dass wir uns wieder persönlich sehen können.

Euer Bürgermeister

Klaus PORTENKIRCHNER

Zur Jahresrechnung 2020

Finanzierungsrechnung:

Summe der Einzahlungen aus der operativen Gebarung	EUR	2.117.241,73
Summe der Auszahlungen aus der operativen Gebarung	EUR	1.524.725,54
Summe der Einzahlungen aus der investiven Gebarung	EUR	494.967,32
Summe der Auszahlungen aus der investiven Gebarung	EUR	969.350,98
Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Darlehen):	EUR	<u>59.429,92</u>
Saldo	EUR	58.702,61

Ergebnisrechnung:

Erträge aus der operativen Gebarung	EUR	2.243.085,48
Aufwendungen aus der operativen Gebarung	EUR	2.040.848,76
Nettoergebnis	EUR	202.236,72

Vermögensrechnung/Summe Aktiva-Passiva: EUR 8.950.108,39

Auszug aus der Ergebnisrechnung	EIN	AUS
Gesamt	2.243.085,48	2.040.848,76
Vertretungskörper und Allg. Verwaltung		349.989,02
Feuerwehr		138.983,29
Volksschule		119.261,66
Hauptschule		47.693,52
Polytechnischer Lehrgang		6.618,12
Berufsschule		13.691,66
Kindergarten	49.126,27	108.163,97
Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Mindestsicherung, Jugendwohlfahrt, Behindertenhilfe etc.)		161.793,52
Altenheime		25.075,60
Gesundheit (Krankenanstalten, Rettungsdienste etc.)		142.536,30
Straßen- und Wasserbau, Verkehr (inkl. Bauhof)	88.970,69	227.712,02
Dienstleistungen-Öffentliche Einrichtungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung, Parkanlagen, Straßenreinig., öffentl. Beleuchtung, Friedhof, Festsaal)	466.353,40	509.061,27
Grundsteuer A	6.490,74	
Grundsteuer B	103.890,58	
Kommunalsteuer	218.167,88	
Bundesertragsanteile	801.708,10	
Landesumlage		65.337,11
Gewährte Subventionen		90.669,55

Auszug aus der Investitionstätigkeit (Finanzierung)	EIN	AUS
1. Sanierung des Sitzungszimmers im Gemeindeamt/UG 2019-2020		
Gesamtkosten		357.545,87
2019		
Gesamtkosten		316.958,01
GAF-Mittel Land	111.550	
Zuführung vom ordentlichen Haushalt	205.408,01	
2020		
Gesamtkosten		40.587,86
GAF-Mittel Land	26.447,00	
Haushaltsrücklagen	14.140,86	

2. Sanierung der Volksschule + Kindergarten 2020-2021		
Gesamtkosten 2020		734.968,23
GAF-Mittel Land 2020	356.210,00	
KIG Mittel Bund 2020	80.093,49	
Haushaltsrücklagen 2020	298.664,74	
3. Errichtung Spielplatz		
Gesamtkosten		47.210,14
Mittel aus der operativen Gebarung	45.874,88	
Haushaltsrücklagen 2020	1.335,26	

Einwohnerzahl zum 31.12.2020: 723 (VJ 740)

Der Jahresabschluss 2020 wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 06.04.2021 einstimmig beschlossen.

Abgabe der Silofolien beim Recyclinghof in Dienten

Im Frühjahr findet wieder eine zwischen der Gemeinde Dienten und dem Maschinenring koordinierte Agrarfolien-Sammlung statt! Zu diesem Zweck wird ein Container ab Freitag, 23. April im Bauhof aufgestellt sein. Während der Öffnungszeiten des Recyclinghofs werden die Silofolien entgegengenommen. Weiters werden am Donnerstag, den **29. April 2021** die Silofolien von 16.00-16.30h direkt von einem Kranwagen **kostenlos** entgegengenommen.

Warum wird gesammelt?

Die gesammelten Folien lassen sich hervorragend zu Gelben und Schwarzen Säcken verarbeiten, die wiederum zur Sammlung von Kunststoffverpackungen verwendet werden. Durch diese nachhaltige Verwertung wird ein wichtiger Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet!

Was und wie wird gesammelt?

Gesammelt werden Silofolien. Aber auch die Netze und Schnüre werden übernommen und als Sperrmüll entsorgt.

Wie sind die Silofolien anzuliefern?

Die Folien müssen trocken und sauber sein! Die **Folien sind von den Netzen und Schnüren** sauber zu trennen. Sie dürfen keine gröberen Verunreinigungen wie Erde, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Wir bitten um Verständnis, dass Anlieferungen, die nicht den Übernahmbedingungen entsprechen, nicht angenommen werden.

Temporäre Corona – Testungen in Dienten

Seit 4. Februar wird in Dienten das Service der temporären Teststraße im Festsaal angeboten. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist wirklich sehr gut, das bestätigt die Notwendigkeit dieser Teststraße. Dennoch ist die Teststraße keine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund ersuchen wir euch auch weiterhin an den Testungen teilzunehmen, denn bei einem Rückgang des Interesses wird dieses Service vom Land Salzburg eingestellt.

Anmelden kann man sich weiterhin über www.salzburg-testet.at oder über die Hotline 1450.

Bücherei

Seit diesem Jahr gibt es eine neue Kooperation mit dem Land Salzburg, damit ihr online Bücher aus unserer Bücherei reservieren könnt. Dort wird auch tagesaktuell angezeigt, ob dieser Titel verfügbar oder verliehen ist. Zu finden ist die Seite unter folgender Adresse:

<https://www.bibliotheken.at/search?scope=L50603001>

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen! Für Tipps und gute Empfehlungen ist Patricia immer gerne für euch da!



Personalwechsel in der Gemeinde

Im Gemeindeamt hat es im Februar einen Wechsel bei den Mitarbeiterinnen gegeben. Resi Wieser hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten und Helene Wieser hat seit Anfang dieses Jahres Resis Aufgaben übernommen.

2011 begann Resi mit ihrer Tätigkeit als „gute Fee“ im Gemeindeamt. Sie hat sich in diesen 10 Jahren aber nicht nur zur vollsten Zufriedenheit um das Gemeindeamt gekümmert, sondern hatte auch stets ein offenes Ohr für alle MitarbeiterInnen der Gemeinde und hat uns immer wieder mit ihren selbstgemachten

Köstlichkeiten verwöhnt! Danke Resi für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, wir wünschen dir für den Ruhestand alles Gute!!

Anfang Jänner begann Helene Wieser mit vollem Einsatz ihren Dienst in der Gemeinde. Helene hat sich sofort in ihren Aufgabenbereich eingearbeitet und wir freuen uns über die ausgezeichnete und angenehme Zusammenarbeit!

Nächtigungsstatistik Winter 2020/2021

	Ankünfte				Nächte			
	Personen		Abweichung		Personen		Abweichungen	
	2019/2020	2020/2021	in %	absolut	2019/2020	2020/2021	in %	absolut
Dezember	3653	1	-100,0	-3652	17043	42	-99,8	-17001
Jänner	5454	4	-99,9	-5450	27788	8	-100,0	-27780
Februar	6710	13	-99,8	-6697	38510	75	-99,8	-38435
März	1691	0	-100,0	-1691	11653	12	-99,9	-11641
Gesamt	17508	18	-99,9	-17490	94994	137	-99,9	-94857

Wasserversorgung in Dienten - Größere Entnahmen sind der Gemeinde zu melden

Wer in Dienten an das öffentliche Wassernetz angeschlossen ist und beabsichtigt größere Wassermengen zu entnehmen, wird ersucht, dies der Gemeinde mitzuteilen.

Damit sind vor allem Wasserentnahmen etwa für die Befüllung des Schwimmbades, zur Straßenreinigung o.ä. gemeint. Die Gemeinde Dienten muss gegenüber dem Land Schwankungen im Rahmen der wiederkehrenden Überprüfungen begründen können und muss natürlich auch die Ursachen der Schwankungen kennen. Somit kann von vornherein ein Mangel an der Wasserversorgungsanlage ausgeschlossen werden.

Wohnungen im Berglandhaus, Dorf 32

Das Gebäude im Berglandhaus wurde saniert, sowohl im Außen- wie auch im Innenbereich (Dacherneuerung inkl. Dämmung, Balkone, Fenstertausch, Stiegenhaus, Anstrich, Wohnungseingangstüren, Außentüre, Verbesserung des Brandschutzes, Kellerdeckendämmung etc.). Die Außenanlage wird heuer noch fertiggestellt. In diesem Zuge wurden auch zwei Wohnungen generalsaniert, welche jetzt zur Verfügung stehen. Die Wohnfläche dieser Wohnungen beträgt 35m² bzw. 47m² und sind jederzeit bezugsfertig (Mietpreis zwischen € 416,42 und € 565,63 brutto).

Sollte Interesse an einer dieser oder an einer anderen freistehenden Wohnung bestehen könnt ihr euch jederzeit bei der Gemeinde für einen Besichtigungstermin melden. Ihr findet die aktualisierte Liste mit den freistehenden Wohnungen immer auf der Homepage oder auf der Amtstafel der Gemeinde.

Suche nach Wohnung

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob leerstehende Häuser oder leestehende Wohnungen in Objekten in Dienten zur Miete für Hauptwohnsitzzwecke für Dientner Familien zur Verfügung stehen. Gerne nehmen wir diesbezügliche Angebote auf und leiten sie an interessierte Familien weiter!

Attraktive Förderungen von Photovoltaik- und Solaranlagen

Immer mehr Hausdächer sind mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Sie wandeln Sonnenlicht in umweltfreundlichen elektrischen Strom um, der keine Treibhausgase produziert. Damit noch mehr Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe die Kraft der Sonne nutzen, werden die Förderungen noch attraktiver gemacht:



Die förderbare Leistung pro Anlage wird von bisher drei Kilowatt auf fünf erhöht. „Somit fördert das Land nun größere Flächen, um noch mehr Strom aus erneuerbarer Energie zu unterstützen. Aufdach-Anlagen und Konstruktionen, die in das Dach oder das Gebäude integriert sind, können nun größer errichtet werden. Damit erreichen wir eine Verbesserung für alle Salzburgerinnen und Salzburger, ob Betrieb oder privat, die sich für eine Photovoltaik-Anlage entscheiden“, so Umweltreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn.

Drei Millionen Euro stehen heuer bereit

Mit den Mitteln aus dem Impulspaket für die Energiewende stehen drei Millionen Euro zur Verfügung. Darüber hinaus wird die förderbare Leistung je Anlage von drei auf fünf kW angehoben. Der Fördersatz bleibt mit 600 Euro pro Kilowatt-Peak gleich. Wenn ein entsprechend hoher Eigenverbrauch vorliegt können allerdings sogar Anlagen bis zu 15 kWp gefördert werden, mit der Berechnung 0,3 kWp pro 1.000 kWh Jahresverbrauch (sprich für die volle Förderung einer 15 kWp-Anlage bräuchte man 50.000 kWh Jahresverbrauch). Damit sind ab sofort bis zu 3.000 Euro abzuholen. Und: Alle Anträge, die ab 1. Jänner 2021 eingebracht wurden, richten sich rückwirkend nach den neuen Bestimmungen.



Für Rückfragen: Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal (Alois Schläffer unter 0664/8822 5039 oder schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at).

Volksschule Dienten bleibt Klimaschule: Projekt verlängert

Unsere Volksschule in Dienten ist eine von drei „Klimaschulen“ in der Region. Eigentlich wäre geplant gewesen, im Schuljahr 2020-21 zahlreiche Exkursionen, Workshops und Aktivitäten zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu veranstalten. Aus den bekannten Gründen war vieles leider nicht möglich. Aber es gibt eine gute Nachricht: Der Klima- und Energiefonds, der das Klimaschul-Projekt finanziert, hat dieses um ein Jahr verlängert. Somit werden wir im Schuljahr 2021-22 hoffentlich vieles nachholen können! Um die Wartezeit bis dahin zu verschönern, haben Lisa Kößlbacher und Alois Schläffer von der KEM Saalachtal vor kurzem einen ganzen Karton voller toller Bücher zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und einem umweltfreundlichen Leben vorbeigebracht. Die Freude war groß! Die Bücher werden die Schulbibliothek und auch den Unterricht bereichern. Viel Spaß damit!



Jetzt Energieförderung beantragen: Viele sind hoch wie nie zuvor!

Mittlerweile besteht kein Zweifel mehr, dass es unsere Landes- und auch Bundesregierung ernst meinen mit ihren Klimazielen. Das Land Salzburg hat vor kurzem ihren „Masterplan Klima und Energie 2030“ veröffentlicht, der den Weg durch das nächste Jahrzehnt weist. Der Bund hat erstmals zweijährige Förderprogramme aufgelegt (weniger „Zwangspausen“ bei der Beantragung!) und die Budgets dafür gehörig aufgestockt.

Wann ist nun der beste Zeitpunkt, um Heizungstausch, PV-Anlage oder ähnliche Projekte anzugehen? Die Antwort ist einfach: Jetzt! Und das zumindest aus zweierlei Gründen:

- Strengere gesetzliche Regelungen z.B. zu „Raus aus dem Öl“ sind bereits absehbar. Diese werden auch Auswirkungen auf Förderungen haben - sobald etwas gesetzlich vorgeschrieben ist, muss es nicht mehr so umfangreich gefördert werden (außer z.B. bei Härtefällen).
- Auswirkungen der Corona-Krise auf Förderbudgets sind nicht auszuschließen. Die Verdoppelung der Bundesförderung E-Mobilität durch das Land Salzburg ist beispielsweise vor kurzem bereits ausgelaufen: Budget ausgeschöpft, derzeit keine Aufstockung möglich. Deshalb: Beantragen, solange die Mittel noch verfügbar sind!

Gerade für den Tausch von alten Ölheizungen sind die Förderungen im Land Salzburg derzeit ausgezeichnet: Bis zu 11.520€ gibt es beispielsweise bei Umstellung auf eine Hackgutanlage, knapp über 10.000€ für eine Pelletsanlage. Eine kostenlose Energieberatung des Landes (siehe Infobox) soll die Entscheidung des passenden zukünftigen Energieträgers erleichtern.

Daneben gibt es noch viele weitere Förderungen für Umweltinvestitionen, zum Beispiel für E-Mobilität oder Sanierungen. Um das individuelle Förderansinnen möglichst passgenau zu beurteilen, empfiehlt sich ein Anruf bei der kostenlosen Energieberatung des Landes (0662/80423151) oder bei der Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal (Alois Schläffer unter 0664/8822 5039 oder schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at).

Wie soll ich als Privathaushalt vorgehen, um die Förderung für meinen Heizungstausch zu bekommen?

- Die Unterstützung einer kostenlosen Energieberatung des Landes Salzburg (Anmeldung unter 0662/80423151 / www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung) oder eines regionalen Installateurs in Anspruch nehmen
- Registrierung zum „Raus-aus-dem-Öl“ Bonus unter: https://www.meinefoerderung.at/webforms/efh_hzt
- Den Heizungstausch am besten vor der Heizperiode umsetzen (spätestens 6 Monate nach Registrierung).
- Antrag zur Bundes-Landes-Förderung mit Rechnung und Energieberatungsprotokoll hochladen

Art und Ausmaß der Förderung

Die Förderung erfolgt in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses

Förderung in €

Thermische Solaranlagen	1. - 7. m ²	300,- pro m ²
	8. - 14. m ²	150,- pro m ²
	15. - 21. m ²	75,- pro m ²
Photovoltaik-Anlagen für Private u. Land- u. forstw. Betriebe	Max. 15 kW _p förderbar bei Dach oder gebäudeintegrierten Anlagen	€ 600,- pro kW _p
	freistehend 2-achsig nachgeführt max. 2 kW _p förderbar	€ 900,- pro kW _p



Ersatz einer fossilen Heizung inkl. Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“

Förderbare Maßnahmen	Land Salzburg Energieförderung ¹	zusätzlich Bonus „Ölkessel raus“ des Landes	Bundesförderung über KPC ²	Gesamt bei Sanierung ⁵
Scheitholz	2.000,-	2.020,-	5.000,-	9.020,- ³
Pellets	3.000,-	2.020,-	5.000,-	10.020,- ³
Hackgut	4.500,-	2.020,-	5.000,-	11.520,- ³
Luft-Wärmepumpe	0,-	2.020,-	5.000,- ⁴	7.020,-
sonstige Wärmepumpe ⁶	3.000,-	2.020,-	5.000,- ⁴	10.020,- ³
Erneuerbare Fernwärme	3.000,-	2.020,-	5.000,-	10.020,- ³
Fernwärme Stadt Salzburg	2.000,-	2.020,-	5.000,-	9.020,-

¹ gedeckelt mit 30%

² gedeckelt mit 35%

³ ev. Kostendeckelung der KPC (abwickelnde Stelle der Bundesregierung Kommunalkredit Public Consulting) wird mit Landesmitteln ausgeglichen

⁴ bei GWP (Abhängig vom verwendeten Kältemittel in der jeweiligen Wärmepumpe) zwischen 1.500 und 2.000 reduziert sich die ermittelte Förderung um 20 %

⁵ gedeckelt mit 75% der förderfähigen Kosten

⁶ für Ersterrichtung Tiefenbohrung, Erdkollektoren und Brunnenanlagen für Wärmepumpen

Förderrichtlinien unter www.salzburg.gv.at/energiefoerderung



Revision Gefahrenzonenplan für das gesamte Gemeindegebiet von Dienten

KUND M A C H U N G

Revision Gefahrenzonenplan für das gesamte Gemeindegebiet von Dienten

Öffentliche Auflage

Der vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Pinzgau übermittelte Entwurf der Revision 2020 des Gefahrenzonenplanes für das Gemeindegebiet von Dienten wird gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (3) vier Wochen im Gemeindeamt, Amtsleitung zur öffentlichen Einsichtnahme während der Arbeitsstunden aufgelegt.

Die Auflage beginnt am 03. Mai 2021 und endet am 31. Mai 2021

Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Ein Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung steht im Rahmen von Sprechtagen am **Mittwoch, den 19. Mai 2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr und am Donnerstag, den 20. Mai 2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindeamt** für die Beantwortung allfälliger Fragen zur Verfügung.

Um die Sprechtage strukturiert zu gestalten, werden 20-minütige Termine zugeteilt. Die Terminvergabe erfolgt durch die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer: 06461 215

Ausbildung zu KindergartenpädagogInnen im Pinzgau geplant

Im Pinzgau werden dringend zusätzliche qualifizierte Kindergarten-PädagogInnen gebraucht. Die Bildungsdirektion Salzburg möchte jetzt gemeinsam mit dem Land und den Gemeinden ab Herbst wieder ein berufsbegleitendes Kolleg vor Ort im Pinzgau ins Leben rufen, dazu kann man sich jetzt voranmelden.

Im gesamten Bundesland Salzburg wird das Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen seit Jahren konsequent ausgebaut. Das erfordert zunehmend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Besonders groß ist der Bedarf auch im Pinzgau.

Der Vorsitzende der Bürgermeisterkonferenz Pinzgau Hans Warter: „Dieses Angebot bietet InteressentInnen mehrere Vorteile: Es kann berufsbegleitend besucht werden, die Seminare sind modular aufgebaut und gleichzeitig ersparen sich die TeilnehmerInnen aus der Region weite Wege. Wir werden in den kommenden Jahren viele Kindergarten-PädagogInnen benötigen.“ Auch Männer sollen in Zukunft als Rollenvorbilder verstärkt in der Kindergartenpädagogik eingesetzt werden



Voraussetzung für den Besuch des kostenlosen Kollegs ist der Abschluss einer Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung sowie eine bestandene Eignungsprüfung, die erst terminisiert wird.

Insgesamt dauert das Kolleg sechs Semester. Rahmenbedingungen wie Unterrichtszeit, oder die Auswahl der Wochentage richtet sich ebenso nach der Anzahl der Bewerber wie die Entscheidung, an welchem Standort im Pinzgau das Kolleg stattfindet. Die AbsolventInnen schließen mit der Diplomprüfung für Elementarpädagogik ab, die sie zur Berufsausübung in Kindergärten, Krabbelgruppen und alterserweiterten Gruppen berechtigt.

Alle, die sich für diese regionale Ausbildung ab Herbst interessieren, sollten sich bitte sofort und unverbindlich voranmelden, damit der Bedarf erhoben werden kann. Anmeldungen und Rückfragen bitte unter: leader-mayer@nationalparkregion.at

Ausstellung neuer Reisedokumente

Im Jahr 2021 laufen wieder etliche Reisedokumente in Österreich ab, damit längere Wartezeiten vermieden werden, sollte frühzeitig ein neuer Reisepass oder Personalausweis beantragt werden. Derzeit beträgt die Wartezeit zwischen 2-4 Wochen.

Reisedokumente können in der Gemeinde Dienten nach Voranmeldung oder in jeder Bezirkshauptmannschaft in Österreich beantragt werden.

Benötigt werden folgende Unterlagen:

- Ihren abgelaufenen Reisepass oder Personalausweis
- ein Passbild in Farbe im Hochformat mit den Abmessungen 35 x 45 mm. Das Bild darf nicht älter als sechs Monate sein und muss den geltenden Passbildkriterien entsprechen
- Gegebenenfalls sind zusätzliche Unterlagen nötig, z.B. bei einer Namensänderung eine Heirats- oder Partnerschaftsurkunde oder bei Eintragung eines akademischen Grades der entsprechende Nachweis

Gemeindeamt Dienten am Hochkönig, Dorf 22, 5652 Dienten am Hochkönig

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Alle Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, die Services des Gemeindeamtes bis auf Weiteres ausschließlich telefonisch oder via E-Mail in Anspruch zu nehmen!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit sowie Erreichbarkeit per Email:

Mo bis Fr: 08.00-12.00

Tel: +43 6461/215 Fax: +43 6461/215 DW 4 Email: amtsleitung@dienten.gv.at Internet: www.dienten.gv.at

Feuerlöscher Überprüfungsaktion

Am Samstag, dem 08. Mai 2021 habt ihr wieder die Möglichkeit euren Feuerlöscher überprüfen zu lassen!

Wo: Feuerwehrhaus Dienten, Landesstraße 43

Wann: Zwischen 10:00 und 13:00 Uhr

Kosten. € 9,00 (inkl. MwSt.)

Pinzgauer Feuerschutz OG

Bahnhofstrasse 44

5760 Saalfelden pinzgauer-

feuerschutz.og@sbg.at

Christoph Gschwandtner

Mobil: 0664/25 10 867

Keine Anmeldung erforderlich!

